



Magazin für
Buchbinderei und
Druckverarbeitung

Ihr "Kompaß"
im Softwaredschungel -



[Home](#) [Sitemap](#) [Kontakt](#) [Abo](#) [Mediadaten](#) [Impressum](#) [Disclaimer](#)

Nachrichten

[Technik](#)

[Wirtschaft](#)

[Bildung](#)

[Verbände](#)

[Verschiedenes](#)

[Detailsuche](#)

[Service](#)

[Termine](#)

[Newsletter](#)

[Download](#)

[Links](#)

[Internet-Guide](#)

[Buchshop](#)

Archivsuche

Datum von

16 06 2002

Datum bis

16 06 2003

Schlagworte

Suchen

Themen

Alle Themen

Charismatische Führung braucht Strukturen

(2003-04-07)

[zurück](#)

Weder um Geld noch um die Bewertung eines Menschen und dessen Leistung ging es im anschließenden Vortrag des Jesuitenpaters Dr. Benno Kuppler. Anhand der biblischen Gestalt Moses zeigte Kuppler die Parallelität alttestamentarischer Handlungen und moderner Unternehmensführung auf. Moses, der immer im Dienst war, sich keine Pause gönnte und sichtlich an seine Leistungsgrenze geriet, trifft auf Jitro, seinen Schwiegervater, der ein guter Beobachter ist. Jitro stellt Fragen, die heute von Unternehmensberatern gestellt werden: **Warum delegierst du nicht einen Teil deiner Arbeit**, warum suchst du dir keine Vertrauten, die ein Teil deiner Verantwortung übernehmen?

Kuppler gab diese Fragen an das Publikum weiter: "Lassen Sie sich von anderen auf die Finger schauen? Hören Sie auf den Rat von Außenstehenden? Besitzen Sie die Bereitschaft zur Abgabe von Verantwortung?" **"Entlastung"** sei nur dann zu gewinnen, wenn andere auch die erforderlichen Vollmachten zu selbstständigem Handeln haben.", so Kuppler. Dazu gehöre vor allem, **Vertrauen** zu entwickeln. Und Vertrauen sei immer auch ein Wagnis, das mit Risiken verbunden sei.

Konkurrenzdenken adieu

Ein wohlthuender Ausgleich zum ersten Vortrag von Scholz war die Erkenntnis, dass es in den Wirtschaftswissenschaften nicht immer nur um materielle Güter geht. Schlüsselfähigkeiten erfolgreicher Unternehmer sind vor allem **personale und emotionale Kompetenz**. Kuppler zählte dazu auf: Die Fähigkeit des Zuhörens und die, eine Korrektur auszusprechen sowie die Fähigkeit, Anderen zu vertrauen, und vor allem die Fähigkeit, sich über den Erfolg des Anderen freuen zu können. Letzteres ist heute sicherlich eine Fähigkeit, die recht verkümmert ist. Von klein auf stets auf Konkurrenz getrimmt, ist der Erfolg anderer etwas, was wir eher neiden, als dass wir uns darüber freuen könnten. So hatte der Vortrag Kupplers zu einem besinnlichen "In-sich-Gehen" geführt, das im wohlthuenden Gegensatz zu den eher provokativen Thesen des "Human Capital Management" stand und die Zuhörer auf den darauf folgenden Vortrag von Arved Fuchs: "Selbstmotivation - "Grenzen sprengen" behutsam einstimmte.

Bitte lesen Sie weiter:

[Vom Wert des Mitarbeiters und des Chefs]

[[Charismatische Führung braucht Strukturen](#)]

[Selbstmotivation - "Grenzen sprengen"]



Dr. Benno Kuppler ist Jesuitenpater, Coach und Consultant der wertewirtschaftweiterbildung.de in München. Seine Aufgaben waren vielfältig und gegensätzlich: Erwachsenenbildung und Management, Landwirtschaft und Seelsorge, Unterricht an Hochschulen und Bauherr, Personalchef und Beichtvater, Hochschulpfarrer der Katholischen Hochschulgemeinde (khg) in Nürnberg, seit 1975 Jesuit, Priesterweihe im Jahre 1982.

[Fazit in Wiesbaden]

